GEMEINSAM FÜR DEN KIPPPUNKT KLIMAGERECHTIGKEIT!

Workshopreihe zu Klimakrise und -gerechtigkeit

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber wir sitzen nicht alle im selben Boot!

Das Kipppunkt Kollektiv setzt sich mit Leidenschaft für Klimagerechtigkeit ein. In seine Bildungsarbeit fließen vielfältige Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen wie Studium, NGOs, Aktivismus und der Wissenschaft ein. In den Workshops werden abwechslungsreiche, interaktive Formate genutzt, die auf die jeweiligen Themen angepasst sind.

In Zusammenarbeit mit dem Kipppunkt Kollektiv veranstaltet das epn Hessen in diesem Jahr eine mehrteilige Workshopreihe.
Die Reihe bietet eine breite Themenvielfalt und eröffnet neue Perspektiven rund um die Klimakrise und Klimagerechtigkeit.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an außerschulisch Bildungsaktive wie auch Lehrkräfte und angehende Lehrkräfte in Hessen, die neue Perspektiven und didaktische Methoden zu den Themen kennenlernen wollen.

Auf der nächsten Seite findet ihr einen Überblick über die einzelnen anstehenden Workshops der Reihe.
Für detaillierte Beschreibungen und zur Anmeldung besucht bitte unsere Eveeno Seite über den QR-Code!

Akkreditiert nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des:
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
KATHOLISCHER FONDS KOOPERATION EINE WELT
HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
epn Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen

Workshopreihe zu Klimakrise und -gerechtigkeit
mit dem Kipppunkt Kollektiv

Klima vs. Wachstum?!
Samstag, 11. Oktober - Frankfurt - 10:00 - 17:00 Uhr
Einfach gesagt: Wirtschaftswachstum führt zu mehr Produktion führt zu mehr CO2-Ausstoß führt zu mehr Klimakrise.
Bevölkerungsgruppen, häufig aus dem sog. Globalen Süden, die unter der Klimakrise leiden, sind zumeist auch von Ungerechtigkeiten des Wachstumszwangs des Wirtschaftssystems betroffen.
Doch was lässt sich dagegen tun?

Die Hoffnung stirbt zuletzt?!
Montag, 03. November - Marburg - 10:00 - 15:00 Uhr
Wie können wir, die sich für das 1,5°C Ziel einsetzen, noch Hoffnung haben? Wie können wir, die sich für Klimagerechtigkeit einsetzen, nach außen weiterhin kommunizieren, dass das gute Leben für alle möglich ist, während Resignation, Angst und Erschöpfung einige von uns übermächtigen? Wie vermitteln wir jungen Menschen Zuversicht in der Auseinandersetzung mit Themen der Klimakrise? Wir blicken auf die Bedeutung von Resilienzstärkung, Emotionen und Wut in der Thematisierung der Klimakrise.

Demokratie in der Klimakrise
Donnerstag, 13. November - online - 17:00 - 20:00 Uhr
Inwiefern trägt das politische System – sprich unsere Demokratie – zur Klimakrise bei? Und wie können wir Demokratie weiterentwickeln, um angemessen auf die Klimakrise zu reagieren?
Anhand von aktuellen Beispielen erforschen wir, ob zwischen technikfixiertem grünem Wachstum und vermeintlicher Ökodiktatur weitere, insbesondere emanzipatorische Ansätze liegen.

WEITERE INFOS & ANMELDUNG

oder unter:
eveeno.com/298767994

@EINEWELTNETZ_HESSEN